

## Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule,  
Soziales und Sport

**Sitzungstermin:** Dienstag, 27.05.2008  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:30 Uhr  
**Raum, Ort:** Es findet um 16.00 Uhr eine Besichtigung des  
Stadtmuseums statt.  
Anschließend wird die Sitzung im großen Sitzungssaal  
des Rathauses fortgesetzt.

### Anwesend sind:

#### **Vorsitzende/r:**

König, Antonius Stadtverordnete/r

#### **ordentliches Mitglied:**

|  |   |
|--|---|
| Bonin, Hans Stadtverordnete/r            | Bis 18:50 Uhr TOP 2   |
| Buß, Joachim sachkundige/r Bürger/in     |   |
| Ciethier, Klaus Stadtverordnete/r        | Ab 17:00 Uhr TOP 2  |
| Dost, Ursula Stadtverordnete/r           |   |
| Dünthe, Franz-Wilhelm Stadtverordnete/r  |   |
| Ebbing, Brigitte Stadtverordnete/r       |   |
| Ebbing, Marie-Luise Stadtverordnete/r    | Vertretung für Herrn Klaus<br>Queckenstedt - Bis 18:50 Uhr<br>TOP 2 |
| Haagen, Werner Stadtverordnete/r         | Ab 17:00 Uhr TOP 2  |
| Haupt, Ulrike Stadtverordnete/r          |   |
| Honerbom, Susanne Stadtverordnete/r      |   |
| Kipp, Werner Stadtverordnete/r           | Vertretung für Herrn Klaus<br>Olthoff                               |
| Kranenburg, Inge Stadtverordnete/r       |   |
| Lüdke-Bender, Brigitta Stadtverordnete/r |   |

Ossing, Alois Stadtverordnete/r

Rytz, Eva Stadtverordnete/r

Strotmann-Dirks, Arno sachkundige/r Bürger/in

Vertretung für Herrn sachk.  
Bürger/in Thomas Demming -  
Ab 17:00 Uhr TOP 2

Wegner, Uta sachkundige/r Bürger/in

Wesseling-Effing, Heinrich Stadtverordnete/r

**beratende Vertr. der Kirchen in Schulangel.:**

Rieken, Christian sachkundige/r Bürger/in

**Gäste:**

Meier, Hans-Jochen Vors. B`Heimatgruppe  
Bolkenh.Burgenld.

Bis 18:50 Uhr TOP 2

Thesing, Alfons Vorsitzender Heimatverein Borken

Bis 18:50 Uhr TOP 2

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Lührmann, Rolf Bürgermeister

Bis 18:30 Uhr TOP 2

Pöpping, Johannes Fachbereichsleiter

Biermann, Manfred Fachbereichsleiter

Fasse, Dr., Norbert Fachabteilungsleiter

Bis 18:50 Uhr TOP 2

Wielebski, Anke Verwaltungsmitarbeiterin

Bis 18:50 Uhr TOP 2

Kemper, Bernd Pressesprecher

**Schriftführer/in:**

Kemper, Jürgen Fachabteilungsleiter

**Es fehlen entschuldigt:**

**ordentliches Mitglied:**

Demming, Thomas sachkundige/r Bürger/in

Olthoff, Klaus Stadtverordnete/r

Queckenstedt, Klaus Stadtverordnete/r

## Abgewickelte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Stadtmuseum  
- Vorstellen des Standes zur Entwicklung des Konzeptes für die neue Dauerausstellung
- 3 Zuschuss der Stadt Borken an den DRK-Kreisverband Borken e.V. für den Neubau des Wohlfahrtszentrums in Borken  
Vorlage: V 2008/098
- 4 Förderung des Borkener Segelclub e.V. und des Segelsports in der Naherholungsanlage Pröbsting  
Vorlage: V 2008/110
- 5 Beteiligung an der Ganztagschuloffensive der Landesregierung  
Vorlage: T 2008/008
- 6 Mitteilungen und Anfragen

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

Der **Ausschuss-Vorsitzende Antonius König** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschuss-Mitglieder, Bürgermeister Lührmann und die Verwaltungsmitarbeiter sowie die eingeladenen Gäste Herrn Alfons Thesing, Vorsitzender des Heimatvereins Borken, und Herrn Hans-Jochen Meier, Vorsitzender der Bundesheimatgruppe Bolkenhainer Burgenland, und weitere anwesende Gäste.

Anschließend bittet er den Museumsleiter Herrn Dr. Fasse um einige einleitende Worte und anschließende Führung durch das Museum.

Nach dem Eintreffen im Großen Sitzungssaal des Rathauses um 17:00 Uhr stellt der **Ausschuss-Vorsitzende Antonius König** die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**Frau Rytz** beantragt den Tagesordnungspunkt 4 "Förderung des Borkener Segelclubs e.V. und des Segelsports in der Naherholungsanlage Pröbsting" von der Tagesordnung abzusetzen und zur Beratung an den Hauptausschuss zu verweisen.

**Abstimmung:** - Ablehnung bei 5 Ja-Stimmen, 12 Gegen-Stimmen und 2 Enthaltungen -

Der **Ausschuss-Vorsitzende Antonius König** beantragt die Tischvorlage "Beteiligung an der Ganztagschuloffensive der Landesregierung" als Tagesordnungspunkt 5 einzufügen.

**Abstimmung:** - einstimmige Annahme -

**zu 2 Stadtmuseum  
- Vorstellen des Standes zur Entwicklung des Konzeptes für die neue  
Dauerausstellung**

---

Nach der Einleitung durch **Bürgermeister Lührmann** stellt **Frau Wielebski** einen ersten, aus dem Grobkonzept von Dr. Fasse entwickelten Vorentwurf zur Dauerausstellung des Stadtmuseums vor. Sie erläutert diesen Vorentwurf anhand der zuvor an die Ausschuss-Mitglieder verteilten Übersicht, die der Niederschrift als Anlage 1 beigeheftet ist.

**Frau Honerbom** teilt in einer Erklärung der CDU-Fraktion mit, dass die Neukonzeption des Stadtmuseums mit Kleinkunst und Moderner Kunst zwar gelungen sei, dem Aufgabenschwerpunkt – die Neukonzipierung und Publikationen der/zur Borkener Stadtgeschichte - dagegen zu wenig Zeit gewidmet worden sei.

**Dr. Fasse** entgegnet darauf hin, dass er bereits in 2005 ein detailliertes Grobkonzept und ein Raumnutzungskonzept vorgelegt und mit dem LWL-Museumsamt beraten habe, auch seien intensive Gespräche mit einem Klima-Ingenieur geführt worden, der ein Klimagutachten erarbeitet habe. Für eine Neugestaltung der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung seien neben dem Raumnutzungskonzept für die Ausstellungsflächen, auch ein geeignetes Magazin erforderlich. Die von ihm aufgezeigten vielfältigen Aufgaben, die mit Realisierung einer neuen Dauerausstellung zur Stadtgeschichte verbunden sind, sind den beigehefteten Anlagen 2 und 3 zu entnehmen.

**Frau Rytz** und **Frau Haupt** äußern, dass ihrer Ansicht nach Dr. Fasse das Museum maßgeblich sehr positiv verändert habe.

**Herr Meier** weist darauf hin, dass die Politik in ihrem Ratsbeschluss aus dem Jahr 1965 den Bolkenhainern damals einen kulturellen Mittelpunkt versprochen habe.

**Herr Thesing** teilt mit, dass er mit der bisherigen Behandlung der Aufgabe Neugestaltung der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung keinesfalls zufrieden gewesen sei; seit März 2008 sei man mit Dr. Fasse aber in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe auf einem guten Weg. Bis Ende des Jahres solle ein ausführungsreifes Konzept für die Dauerausstellung vorgelegt werden.

**Nach einer kontrovers geführten Diskussion nimmt der Ausschuss den Stand der vorgestellten Neukonzeption zustimmend zur Kenntnis.**

**zu 3      Zuschuss der Stadt Borken an den DRK-Kreisverband Borken e.V. für  
den Neubau des Wohlfahrtszentrums in Borken  
Vorlage: V 2008/098**

---

Herr Biermann verweist auf die Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

Die Stadt Borken gewährt dem DRK-Kreisverband Borken e.V. zu den Kosten für den Neubau des Wohlfahrtszentrums in Borken einen städtischen Zuschuss in Höhe von 20.000,-- €

Die Mittel werden überplanmäßig bei der Haushaltsstelle 47000.71800 "Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege" bereitgestellt.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 90000.04100 "Schlüsselzuweisungen".

**Abstimmungsergebnis:**                    - einstimmige Annahme -

**zu 4      Förderung des Borkener Segelclub e.V. und des Segelsports in der  
Naherholungsanlage Pröbsting  
Vorlage: V 2008/110**

---

Herr Pöpping teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt schon für die Hauptausschuss-Sitzung am morgigen 28.05.2008 vorgesehen gewesen sei, bevor die heutige Sitzung anberaumt worden sei. Überwiegend gehe es um die Freizeitanlage Pröbsting und das Thema liege damit überwiegend im Zuständigkeitsbereich der Fachabteilung Liegenschaften und des Hauptausschusses.

Es gehe aber auch um konkrete Sportförderung und so komme die Vorberatungsmöglichkeit in diesem Fachausschuss ganz gelegen.

Die Verhandlungen mit dem Segelclub habe in Absprache mit dem Sportamt im wesentlichen Herr Schnelting (Fachabteilungsleiter Liegenschaften) geführt, der auch die Vorlage verfasst habe.

Der seit 1975 bestehende Borkener Segelclub e.V. habe zur Zeit rund 200 Mitglieder, davon seien 40 Jugendliche. Die Aktivitäten des Segelclubs seien eine Bereicherung für die Besucher der Freizeitanlage. Daher sei die Unterstützung eine nicht nur aus Sicht der Sportförderung gebotene Maßnahme.

Im wesentlichen gehe es um drei Bereiche:

1. Das geplante Vereinsheim (6 m x 9m / 3,50 m Firsthöhe), das vorwiegend den Interessen des Segelclubs diene, solle aber auch von den Segelgruppen der Nünning-Realschule genutzt werden.

In Anlehnung an andere Sportfördermaßnahmen der Vergangenheit (z. B. Zuschuss zum Anbau der SG Borken an die Doppeltturnhalle im Trier "Gufi" = gesund und fit in Borken) oder zu verschiedenen Rasentrainingsflächen (in Weseke, Burlo und Borken) sei ein 50%-iger Zuschuss für diese Maßnahme angemessen. Zusätzlich sei auch die Übernahme der Baugebühren (500 €) und der anfallenden Kanalbaubeiträge (2.500 €) sinnvoll, so dass ein Gesamtzuschuss von 38.000 € aus Sicht der Verwaltung gerechtfertigt wäre. Die Mittel sollten im Haushalt 2009 bereitgestellt werden.

**2.** Um die Voraussetzungen zur Ausübung des Segelsports erhalten zu können, müssten die Bootsanlegestelle und die Slipanlage, mit der Boote in das Wasser gelassen werden können, saniert werden.

Dies sei die Aufgabe des Eigentümers der Anlagen, und das sei die Stadt Borken.

Der geschätzte Kostenaufwand werde vorauss. ca. 65.000 – 70.000 € betragen. Auch diese Mittel sollten im Haushalt 2009 bereitgestellt werden.

**3.** Voraussetzung zur Ausübung des Segelsports auf dem Pröbstingsee sei es natürlich auch, dass er tief genug bleibe, also nicht zu sehr versande.

Zu diesem Thema stehe in der Vorlage geschrieben:

"In den vergangenen Jahren ist gelegentlich kritisch angemerkt worden, dass der Pröbstingsee an manchen Stellen versandet. Dass kann dazu führen, dass künftig Boote mit entsprechendem Tiefgang, also festem Kiel oder Schwert, auf Grund laufen könnten.

Es besteht also die Möglichkeit/das Risiko, dass wir den Pröbstingsee künftig an manchen Stellen ausbaggern müssen, um auch dauerhaft die Ausübung des Segelsports auf dem Pröbstingsee gewährleisten zu können. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind nicht bekannt. Bei den aktuellen Überlegungen zur Förderung des Segelsports in der Naherholungsanlage Pröbsting sollte allerdings dieses Kosten-Risiko mit in die Diskussion einbezogen werden."

Anzumerken sei noch, dass Herr Schnelting in einem Vermerk über ein Gespräch mit drei Vorstandsmitgliedern des Segelclubs am 17.10.2007 zu dem Thema festgehalten habe,

"dass der Pröbstingsee zwar hier und da nur noch eine geringe Tiefe hat, so dass man gelegentlich auf Sand läuft.

Die Vereinsmitglieder stellen aber fest, dass der See in den nächsten 20 Jahren noch soweit in Ordnung ist; dass keine kostenträchtigen Aussandungsmaßnahmen erforderlich sind."

Selbst wenn es keine 20 Jahre mehr dauern sollte, so zeige diese Aussage aber doch, dass eine Aussandung noch nicht besonders dringlich sei.

Im Interesse des Segelsportclubs und des Erscheinungsbildes der Freizeitanlage Pröbsting empfehle die Verwaltung den Mitgliedern dieses Ausschusses sowie den Mitgliedern des Hauptausschusses in der Sitzung vom 28.05.2008 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu beschließen.

Auf Nachfrage von **Herrn Ossing** weist **Herr Pöpping** darauf hin, dass die Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Herrn Nubbenholt, am Sitzungstage telefonisch erfolgt sei.

**Herr Cithier** und **Frau Brigitte Ebbing** äußern die Befürchtung, dass mit der 50%-Förderung ein Präzedenzfall für andere Vereine geschaffen werden könnte.

Der **Ausschuss-Vorsitzende Antonius König** erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und bittet **die stellvertretende Vorsitzende Frau Rytz** um die Durchführung der Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

### **Beschluss:**

1. Für den Neubau eines Vereinsheims in der Naherholungsanlage Pröbsting wird für den Borkener Segelclub e.V. ein Zuschuss in Höhe von 38.000,00 € einschl. entstehender Baugebühren und einschl. zu zahlender Kanalbaubeiträge in den Haushaltsplan 2009 eingeplant. Auf die Erhebung eventueller Erschließungsbeiträge wird verzichtet.  
Die Einzelheiten der Mittelverwendung und die ausschließliche Verwendung der Mittel für die Errichtung eines Vereinsheims sind in einer Vereinbarung mit dem Verein zu regeln.
2. Die Stadt Borken stimmt der Errichtung des Vereinsheims auf der Rasenfläche gegenüber der Slipanlage zu bei gleichzeitigem Verzicht des Vereins auf das im Bebauungsplan enthaltene Baurecht für ein Bootshaus auf der Insel im Pröbstingsee.
3. Die Stadt Borken stellt dem Verein die Fläche für die Aufstellung des Vereinsheims kostenlos für die Dauer der Nutzung des Vereinsheims durch den Borkener Segelclub e.V. zur Verfügung.
4. Die Stadt Borken wird im Jahre 2009 die Bootsstege und die Slipanlage erneuern. Die dafür notwendigen Mittel werden in den kommenden Monaten ermittelt und in den Haushaltsplan 2009 eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:** - Annahme bei 1 Gegen-Stimme und 1 Enthaltung -

**zu 5      Beteiligung an der Ganztagschuloffensive der Landesregierung**  
**Vorlage: T 2008/008**

---

**Herr Pöpping** erläutert, dass das Thema Ganztagsbetreuung bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses am 24.04.2008 von wesentlicher Bedeutung gewesen sei.

Wenige Tage vor dieser letzten Sitzung habe die Verwaltung von der geplanten Ganztagschuloffensive der Landesregierung erfahren. Die Nünning-Realschule habe umgehend zu diesem Thema Anträge gestellt:

- a) am Investitionsprogramm zum Ausbau von Mensen und Aufenthaltsräumen

und

- b) an der Maßnahme "Pädagogische Übermittagsbetreuung"

teilnehmen zu wollen.

Sie habe ferner mit gleichem Schreiben angekündigt, einen Antrag auf Genehmigung als Ganztagschule stellen zu wollen. Dieses Schreiben sei bereits der Niederschrift der letzten Sitzung beigefügt gewesen.

Der jetzige Antrag der CDU knüpfe praktisch an das Thema aus der letzten Sitzung an. In der Zwischenzeit habe man der in der Mai-Ausgabe des Amtsblattes des Ministeriums für Schule und Weiterbildung erschienenen Kurzdarstellung der einzelnen Maßnahmen entnehmen können, wie die Ganztagschuloffensive im Groben funktionieren solle. Diese Kurzdarstellung sei der Tischvorlage beigefügt. Zu diesem Thema sei die Verwaltung zu einem Verwaltungsgespräch bei der Bezirksregierung am 30.05.2008 eingeladen.

Es sei nun wichtig Klarheit zu bekommen, wie die einzelnen Schulen in Borken sich dieserhalb ihre Zukunft vorstellen würden.

Mit den von der CDU-Fraktion gewünschten Abfragen könne ein Stück mehr Klarheit gewonnen werden; deshalb schlage die Verwaltung dem Ausschuss vor, zu beschließen, diese Abfragen durchzuführen.

Unter Ziffer 3) des Antrages bittet die CDU-Fraktion festzustellen, ob dieses Landesprogramm auch zum Ausbau von Mensen und Aufenthaltsräumen genutzt werden könne. Der der Tischvorlage angehefteten Kurzform über die einzelnen Maßnahmen sei zu entnehmen, dass das so sei.

**Frau Dost** erläutert den CDU-Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Abfragen an den Schulen gemäß den Ziffern 1) und 2) des beigefügten CDU-Antrages vom 20.05.2008 durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**                    - einstimmig Annahme -



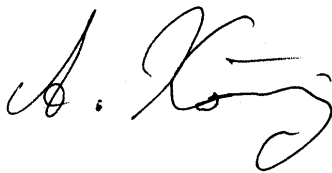
**zu 6      Mitteilungen und Anfragen**

---

**Herr Pöpping** informiert darüber, dass, wie in der Ausgabe der Borkener Zeitung vom 28.05.2008 berichtet, die Engelradingschule in Marbeck nun doch noch einen neuen Schulleiter bekommen solle.

Die zuständige Schulaufsichtsbeamtin, Frau Schwarz, habe ihn am 27.05.2008 fernmündlich davon unterrichtet, dass die Bezirksregierung sie beauftragt habe, den Abstimmungsprozess (mit Schule und Schulträger) und damit die Ausschreibung der Schulleiterstelle an der Engelradingschule in Gang zu setzen.

Sie werde folglich einen Ausschreibungstext vorbereiten, der dann von der erweiterten Schulkonferenz beschlossen werden müsse. Der derzeitige Schulleiter, Herr Droste, bemühe sich um einen kurzfristigen Termin.



König  
Ausschussvorsitzender



Kemper  
Schriftführer